

Akademische Monatsblätter

Oktober 1973

85. Jahrgang

10

Zeitschrift des Kartellverbandes katholischer deutscher Studentenvereine (KV)

Von der Müdigkeit der Alten Herren

Legende und Wirklichkeit

Im Kreise der Alten Herren spricht man nicht gern darüber, im Kreise der Aktiven umso lieber, in letzter Zeit mehr noch als sonst. Wer die Vereins-Blätter durchsieht und an Aktiven-Gesprächen teilnimmt, stößt ständig auf solche Äußerungen: Die Alten Herren sind müde! Wir sehen sie kaum und wenn, dann nur kurz und ohne Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen! Was Peter Voss über die Altherrenschaft Germaniae in der vorigen Nummer der „Akademischen Monatsblätter“ schrieb und was Ulrich Strunk über die Eckart-Mannheim in dieser Nummer schreibt, sind nicht die Stimmen einsamer Rufer, sondern nur zwei von vielen. Es sind auch nicht die Meinungen von Querulanten, die in jeder Suppe ein Haar finden und nicht zufrieden sind, ehe sie nicht dieses Haar in aller Öffentlichkeit vorgezeigt und damit die Unzumutbarkeit der bestehenden Verhältnisse nachgewiesen haben. Und es sind wohl auch nicht die Stimmen von Kartellbrüdern, die zwar den Span im Auge des Nachbarn, aber nicht den Balken im eigenen Auge bemerken. – In Korporations-Deutsch übersetzt: die zwar die fehlende Aktivität anderer wahrnehmen, ihre eigene Inaktivität aber nicht. Nein, es ist in der Tat Sorge um unsere Gemeinschaft, die aus diesen Äußerungen spricht, eine Sorge, die wir sehr, sehr ernst nehmen sollten.

Nun ist diese Sorge sicher nicht neu! Wer längere Abschnitte der Verbandsgeschichte überblickt, weiß, daß es solche Stimmen immer gegeben hat. Aber er stellt auch fest, daß in den Äußerungen der Aktiven dazu in den letzten Jahren ein neuer Zungenschlag bemerkbar ist: „Es ist Eure Gleichgültigkeit, von wenigen Ausnahmen abgesehen, Eure Vereinsmüdigkeit und Euer Desinteresse am Fortkommen Eurer jungen Bundes- und Kartellbrüder, am Fortbestand des KV.“ schreibt Ulrich Strunk in der vorliegenden Nummer der AM (S.184). Damit trifft er wohl genau das, was uns sehr nachdenklich stimmen muß. Denn so ist es ja sicher nicht. Die Alten Herren des KV sind nicht KV-müde, dafür gibt es viele Beweise – aber es sieht offensichtlich aus der Perspektive der Aktiven so aus, als seien sie es, und diese Optik genügt schon, um hier ein fundamentales und radikales, d. h. an die Wurzel gehendes Problem freizulegen. Die Legende von der Müdigkeit der Alten Herren, wie sie sich bei den Aktiven breit zu machen beginnt, kann die Wirklichkeit unseres Verbandes stärker oder mindestens ebenso stark bestimmen, wie es die tatsächliche Müdigkeit der Alten Herren zweifellos tun müßte.

Darum kann es für uns in dieser Situation nur eine Aufgabe geben:

das Gespinnst dieser Legende zu zerreißen, indem Alte Herren im bevorstehenden Wintersemester mehr denn je für die Aktiven zur Verfügung stehen, an ihren Veranstaltungen teilnehmen und damit die Wirklichkeit der KV-Altherrenschaft sichtbar machen: aktive Alte Herren, deren Aktivität sich mit der der „Aktiven“ durchaus messen kann!

Schr.

Herausgeber: Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine (KV) – Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Wilhelm Schreckenbach, 4034 Angermund bei Düsseldorf, Holbeinweg 3, Ruf: Duisburg 74 61 47 – Kommissionsverlag: Verband alter KVer e. V., Geschäftsstelle: Der Leiter des KV-Sekretariats, Dipl.-Ing. Josef Schumacher, 472 Beckum, Postfach 1505, Ruf 39 09, Postscheckkonto: Essen 227 70 – Anzeigenverwaltung: Gebrüder Lensing Verlagsanstalt Kommanditgesellschaft, 46 Dortmund, Westenhellweg 86/88, Ruf: 149 31 – Layout: J.B. Schwöppe – Druck: Gebrüder Lensing Verlagsanstalt Kommanditgesellschaft, Dortmund – Bezugspreis einschließlich Postzeitungsgebühren vierteljährlich 10,90 DM.

Die Akademischen Monatsblätter erscheinen monatlich.

Es wird gebeten, alle Manuskripte nur einseitig und nach Möglichkeit mit Schreibmaschine geschrieben einzusenden. Die Schriftleitung setzt das Einverständnis zu etwaigen Kürzungen und redaktionellen Änderungen voraus. Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Schriftleitung wieder.

Die Beiträge sind grundsätzlich in ehrenamtlicher Mitarbeit geschrieben. Abdruck ist nur mit Zustimmung der Schriftleitung gestattet.

Redaktionsschluß für die nächste Nummer: 15. Oktober 1973

Auslieferung der nächsten Nummer: November 1973.

Neuer AHV-Vorstand der Normannia-Greifswald zu Mainz:

Vorsitzender:

Ludger Bolwin, Stud. Dir.
65 Mainz 1
Hochstr. 91, Tel. (0 61 31) 3 31 95

Stellvertr. Vorsitzender:

Dr. jur. Hans-Paul Tüttenberg
65 Mainz
Friedrich-Schneider-Straße 20,
Tel. (0 61 31) 5 39 54

Schriftführer:

Dietrich Huppert,
Forstmeister
65 Mainz, In der Meielache 44

Kassierer:

Bernhard Loos
65 Mainz
Ritterstr. 13, Tel. (06131) 5 44 48

USA-Reise der KStV Erwinia-München

Die KStV ERWINIA plant in Zusammenarbeit mit einem renommierten Münchener Reisebüro eine Flugreise für Mitglieder des KV und deren Angehörige in die USA. Sie geht dabei davon aus, daß diese Gruppenreise, abgesehen von ihren technischen und finanziellen Vorzügen, das Kennenlernen und den gesellschaftlichen Kontakt zwischen unseren Mitgliedern fördert. Gleichzeitig soll die Reise auch einige politische Eindrücke vermitteln. Wir haben die Absicht, die touristische Attraktivität dieser Reise durch einen Besuch bei den Vereinten Nationen anzureichern.

Der **Erwinen-Sonderflug nach den USA** findet vom 8. bis 13. Dezember 1973 statt.

Er schließt bei einem Preis von **695,- DM bzw. 645,- DM** den Flug München oder Frankfurt – New York – München oder Frankfurt mit 1. Klasse Bordservice, Unterbringung im Hilton bzw. Edison Hotel, Frühstück, ein gemeinsames Steak-Essen mit unbegrenztem Bierauschank, verschiedenen Exkursionen, allen Abgaben und deutscher Reiseleitung mit ein. Ausflüge zu den Niagara-Fällen und nach Washington sind möglich.

Anmeldeschluß: **15. Oktober 1973**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteinganges berücksichtigt. Aus diesem Grunde ist frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 300,- DM pro Person erforderlich. Bitte beachten Sie, daß Zahlungen für diese Reise nur auf das Konto nova reisen bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, Schwanthalerstraße, Kto. Nr. 183/7 46 08/0 05 unter Stichwort: „Erwinia“ Sonderflug USA 08.12.1973. An der Reise können sich nur Mitglieder des KV und deren Familienangehörige beteiligen. Familienmitglieder müssen nicht Mitglieder sein. Der Reisende muß bei Reiseantritt mindestens 6 Monate Mitglied des KV sein.

Rücktritt: Bis 2 Monate vor Abflug ist der Rücktritt kostenfrei. Bis 4 Wochen vor Abflug sind 50 % des Reisepreises zu entrichten. Bei späterem Rücktritt wird der volle Reisepreis einbehalten (siehe Versicherungen)

Ausflüge: Während der Reise werden folgende Tagesflüge (s. Programm) durchgeführt: 1. Niagara-Fälle am 10. 12. 1973 pro Person 185,- DM (inkl. Mittagessen), 2. Washington am 11. 12. 1973 pro Person 195,-DM (inkl. Mittagessen).

Mögliche Versicherungen: 1. Reiseausfallkostenversicherung pro Person 27,- DM (bei Krankheit). 2. Reisegepäckversicherung pro Person 27,- DM (Gepäck 2000,- DM, Unfall 5000,- DM, Invalidität 10 000,- DM)

Zusendung von Unterlagen für die Reise durch Peter M. Stolz, KStV Erwinia im KV e. V., 8 München 2, Gabelsbergerstr. 24/4